

## Herr Klaus Adam

ist seit 1962 aktiver Musiker der Stadtkapelle Wiesloch und hat durch seine ehrenamtliche Tätigkeit im Wesentlichen dazu beigetragen, die Stadtkapelle Wiesloch zu einem der besten Blasorchester der Region und damit zu einer herausragenden Botschafterin der Stadt Wiesloch zu entwickeln. Er war Initiator und Leiter der umfangreichen Umbauarbeiten für die Gestaltung des Proberaumes der Stadtkapelle. Bis heute ist er für die Wartung und Unterhaltung dieses Gebäudes zuständig. Seit 1972 war Herr Adam fast ununterbrochen in verschiedenen Positionen (darunter 1. und 2. Vorsitzender) im Vorstand der Stadtkapelle Wiesloch aktiv. Insbesondere wegen seiner hohen sozialen Kompetenz wird er von vielen als „Seele des Vereins“ bezeichnet.

Aufgrund seines großen Engagements für den Stadtteil Frauenweiler wurde Herr Adam im Mai 2008 zum 1. Vorsitzenden des Stadtteilvereins Frauenweiler gewählt. Dieses Amt hatte er für fast 10 Jahre inne bevor er beim Frauenweiler Neujahrsempfang 2018 zum Ehrenvorsitzenden des Stadtteilvereins ernannt wurde. Während seiner Zeit im Vorstand wandelte sich der Stadtteilverein von der Dachorganisation der Frauenweiler Vereine hin zum eigenständigen Mitgliederverein mit eigenen Veranstaltungen. Herr Adam hat es durch seinen unermüdlichen Tatendrang und seine vielen guten Ideen geschafft, den Stadtteilverein durch kulturelle Veranstaltungen, Vorträge, Ausflüge und Wanderungen über den Stadtteil Frauenweiler hinaus bekannt und attraktiv zu machen.

Unter seiner Leitung organisierte der Stadtteilverein im Jahre 2012 mit zahlreichen Veranstaltungen das 75-jährige Bestehen des Stadtteils Frauenweiler.

Von 1994 bis 2009 war Klaus Adam für die Wählergemeinschaft Frauenweiler Mitglied des Wieslocher Gemeinderates und 10 Jahre auch Vorsitzender der WGF.

Nach dem Ausscheiden von Stadtrat Georg Wittmer wurde er Sprecher der Wählervereinigung Frauenweiler. Er war sowohl Mitglied des Technik- und Umweltausschusses als auch zeitweise des Hauptausschusses. Als Mann vom Fach wurde er zum Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasser- und Hochwasserschutzverbandes bestellt. Hier konnte er sein Wissen und seine Erfahrungen als technischer Leiter des Abwasserzweckverbandes Meckesheimer Cent einbringen. In der Verbandsversammlung der Musikschule war er stellvertretendes Mitglied. Nach den Worten des ehemaligen Oberbürgermeisters Franz Schaidhammer gehörte Klaus Adam zu den Stadträten, die die Repräsentationspflichten bei Vereinsfesten und öffentlichen Veranstaltungen sehr ernst nahmen.

Aber nicht nur in seinen Vereinen engagierte er sich für seine Mitmenschen, sondern auch bei vielen anderen Gelegenheiten. Als in den 80er Jahren die ersten Spätaussiedler aus Rußland nach Wiesloch kamen, leistete er tatkräftige Hilfe und Unterstützung für mehrere Spätaussiedlerfamilien bei der Integration und der Einrichtung ihres neuen Zuhauses.

Auch bei dem im Jahre 2014, vom damaligen Oberbürgermeister Franz Schaidhammer ins Leben gerufenen Projekt Job for my Life, bei dem es jungen Menschen aus der Partnerstadt Amarante in Portugal ermöglicht wurde, eine Berufsausbildung hier in Wiesloch und Umgebung zu absolvieren und die Stadt Paten für diese teilweise sehr jungen Menschen suchte, erklärten sich er und seine Frau spontan bereit, die Patenschaft für zwei junge Männer zu übernehmen und Ansprechpartner für sie zu sein. Dieses Projekt ist in der Zwischenzeit erfolgreich zu Ende gegangen. Zwei dieser ehemaligen Azubis leben schon seit mehr als 4 Jahren mit Klaus Adam und seiner Familie unter einem Dach und fühlen sich dort sehr wohl.

Für sein herausragendes bürgerschaftliches Engagement wurde Herrn Adam 2014 die Ehrenplakette der Stadt Wiesloch verliehen.

In Anerkennung seines außergewöhnlichen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements, das weit über die Grenzen von Wiesloch hinaus ausstrahlt, verleiht der Gemeinderat der Stadt Wiesloch Herrn Klaus Adam in Dankbarkeit die

## **Bürgermedaille der Stadt Wiesloch**

Wiesloch, den 30. Juni 2019

Für den Gemeinderat

Dirk Elkemann  
Oberbürgermeister